
ENKIDU

MIOVSKI GROUP

undefined

Glossar

Plattform für Fähigkeitsreife	Der gemeinsame analytische Boden, der strategische (Top-down-) und operative (Bottom-up-)Prioritäten ausrichtet, indem er ein Ist-Reifebild für jede Geschäftsfähigkeit auf jeder Dimension erzeugt.
Direktion	Eine Organisationseinheit von ECCC, die auf Reife bewertet wird und zur Lieferung beiträgt. 55 Direktionen wurden bewertet; die Gewichtsmatrix umfasst 71.
Zweig	Eine Gruppierung von Direktionen; ECCC hat 13. Die Reife je Zweig ist der Durchschnitt seiner Direktionen.
Geschäftsfähigkeit	Eine eigenständige Funktion, die das Departement erfüllen muss — 60 Fähigkeiten unter 12 Gruppen, davon 48 operativ (Blätter).
Bewertungskriterium	Eine von 23 standardisierten Reifedimensionen, in vier Säulen — Information, Technologie, Prozess und Personal.
Reifegrad	Die Skala 1-5, auf der jedes Kriterium bewertet wird, von 1 (ad hoc/initial) bis 5 (optimiert/autonom).
Gewicht (Lieferbeteiligung)	Der Wert 0-4 dafür, wie stark eine Direktion zur Lieferung einer Fähigkeit beiträgt.
BCMM	Matrix der Reife der Geschäftsfähigkeiten — das Endergebnis: ein berechneter Reifewert für jede der 48 operativen Fähigkeiten auf jedem der 23 Kriterien.
Quadratische Gewichtung	Die Verwendung des quadrierten Liefergewichts (w^2) in der Aggregation, damit primäre Liefereigentümer den Wert einer Fähigkeit dominieren.
Bewertungslücke	Die bewusste Verdünnung des Werts einer Fähigkeit, wenn eine liefernde Direktion nicht bewertet wurde (Reife null), um eine Überschätzung bei unvollständiger Evidenz zu vermeiden.

Zusammenfassung

Die Plattform für Fähigkeitsreife ist der gemeinsame analytische Boden der digitalen Roadmap von ECCC, der strategische Prioritäten (Top-down von PMO, Minister und stellvertretendem Minister) und operative Prioritäten (Bottom-up von ADMs und DGs, aus rund 200 Interviews) ausrichtet. Sie erzeugt ein Ist-Reifebild für jede Geschäftsfähigkeit auf jeder Dimension — die Evidenzbasis, um zu erkennen, wo Verbesserung nötig ist und wo die Lücke zwischen Ist- und Zielreife am größten ist.

Dieses Dokument beschreibt die drei zentralen Assets — die Reifebewertungen je Zweig, die Fähigkeitsgewichte der Direktionen und die abgeleitete BCMM — und erklärt Entwicklung, Inhalt, Wert und die mathematische Beziehung, durch die zwei sich zum dritten verbinden. Die prägende Disziplin: Die BCMM wird nicht geschätzt oder subjektiv beurteilt, sondern aus zwei validierten Eingaben berechnet — mit einer bewussten Designentscheidung, die Abdeckungslücken offenlegt statt verbirgt.

Ein Ist-Reifewert für jede Fähigkeit auf jeder Dimension – berechnet, nicht geraten, aus der Evidenz der Direktionen und der Lieferstruktur, und ehrlich dort, wo die Evidenz endet.

1. Einführung

Die Plattform für Fähigkeitsreife ist der gemeinsame analytische Boden, der strategische und operative Prioritäten ausrichtet. Sie erzeugt ein Ist-Reifebild für jede Fähigkeit auf jeder Dimension — die Evidenzbasis, um zu erkennen, wo Verbesserung nötig ist. Sie beschreibt die drei zentralen Assets und die mathematische Beziehung, durch die zwei sich zum dritten (der BCMM) verbinden.

2. Die drei zentralen Daten-Assets

2.1 Reifebewertungen je Zweig

Was es ist

Ein Satz von Reifebewertungen für jede der 55 bewerteten Direktionen von ECCC in den 13 Zweigen. Jede Direktion wird auf 23 Kriterien in vier Säulen bewertet: Information (5), Technologie (6), Prozess (6), Personal (6). Jedes Kriterium erhält einen Wert 1-5, von 1 (ad hoc) bis 5 (optimiert/autonom).

Entwicklung

Aus KI-gestützter Analyse von rund 200 Interviews. Für jede Direktion sondieren fünf Fragen je Kriterium den Ist-Zustand, die Definiertheit der Praktiken, die Leistungsmessung, die Optimierung und die Reife gegenüber externen Standards; die fünf Antworten werden gemittelt. Die Arbeitsmappe enthält 55 Direktions-Registerkarten, ein Zusammenfassungsblatt und Durchschnitte je Zweig.

Inhalt

55 Bewertungen, jede mit 23 Werten aus 5 Fragen — 6.325 Reifeurteile (55 x 23 x 5). Die 23 Kriterien und ihre Skalen nach Säule:

Information Datenqualität, Integration und Zugänglichkeit, Analytik, Governance, Wissensmanagement. Skala: Ad Hoc -> Verwaltet -> Zentralisiert -> Fortgeschritten -> Präskriptiv.

Technologie Systeme, Infrastruktur, Automatisierung und KI/ML, Integrationsarchitektur, Innovation, Cybersicherheit. Skala: Alt -> Standardisiert -> API-First -> Kontinuierlich -> Autonom.

Prozess Standardisierung, Effizienz, Qualitätsmanagement, Workflow-Automatisierung, Compliance und Risiko, Zusammenarbeit. Skala: Informell -> Dokumentiert -> Standardisiert -> Integriert -> Adaptiv.

Personal Talent, Kapazität, Schulung, Struktur und Rollen, Finanzierung, Lieferantenökosystem. Skala: Reaktiv -> In Entwicklung -> Geplant -> Optimiert -> Orchestriert.

Wert

Beantwortet: "Wie reif ist jede Direktion auf jeder Dimension?" Präzise Diagnose je Direktion und Zweig, Vergleich zwischen Einheiten und grundlegende Eingabe für die BCMM.

2.2 Fähigkeitsgewichte der Direktionen

Was es ist

Eine Matrix, die die 60 Geschäftsfähigkeiten (unter 12 Gruppen) den 71 Organisationseinheiten zuordnet und die Beteiligung jeder Direktion an der Lieferung jeder Fähigkeit bewertet (0-4).

Entwicklung und Inhalt

Die Taxonomie leitet sich aus Mandat und Struktur von ECCC ab. Beteiligung: 0 keine, 1 peripher, 2 mäßig, 3 bedeutend, 4 primärer Liefereigentümer. Typisch 3-8 Direktionen je Fähigkeit. 48 der 60 Fähigkeiten sind operativ (Blätter); 4.260 mögliche Zellen.

Wert

Beantwortet: "Wer liefert was, und wie stark?" Die strukturelle Brücke zwischen Einheiten (die Reifewerte haben) und Fähigkeiten (die das Departement liefern muss). Ohne sie lässt sich Direktionsreife nicht in Fähigkeitsreife übersetzen.

2.3 Matrix der Reife der Geschäftsfähigkeiten (BCMM)

Was es ist

Das Endergebnis: eine Matrix, die jeder der 48 operativen Fähigkeiten auf jedem der 23 Kriterien einen Reifewert zuweist, der die Reife der liefernden Einheiten widerspiegelt, gewichtet nach Beteiligungsintensität.

Entwicklung und Inhalt

Aus den zwei Assets über eine quadratisch gewichtete Aggregationsformel abgeleitet (Abschnitt 3). Berechnet, nicht geschätzt — jede Änderung propagiert automatisch. 1.104 Zellen (48 x 23), kontinuierliche Werte ~1,0 bis 4,5.

Wert

Beantwortet: "Wie reif ist jede Fähigkeit heute, auf jeder Dimension?" Ist-Basislinie zum Setzen von Zielen und zum Erkennen der größten Lücken.

Die BCMM legt zudem die Folgen nicht bewerteter Direktionen offen: Sie tragen eine Reife von null bei, was den Wert bewusst senkt, Abdeckungslücken hervorhebt und eine Überschätzung bei fehlender Evidenz verhindert.

3. Relationale Architektur und BCMM-Ableitung

Die drei Assets bilden eine gerichtete analytische Kette: Die Bewertungen liefern die Roh-Reife-Evidenz, die Gewichte die strukturelle Zuordnung, und die BCMM ergibt sich aus ihrer Kombination.

3.1 Die zwei Eingabebeziehungen

Beziehung 1 — Direktionsreife

"Wie reif ist jede Direktion auf jedem Kriterium?" Für jede der 55 bewerteten Direktionen ein Wert (1-5) je Kriterium — ein eigener Reife-Fingerabdruck.

Beziehung 2 — Lieferbeteiligung

"Welche Direktionen liefern jede Fähigkeit, und wie stark?" Für jede der 48 operativen Fähigkeiten 3-8 beteiligte Direktionen (1-4) — ein eigenes Lieferprofil.

3.2 Die quadratische Ableitungsformel

Der BCMM-Wert je Fähigkeits-Kriterium-Paar wird so berechnet:

$$\text{BCMM}(\text{cap}, k) = \frac{\sum_d [w_d^2 \times \text{Reife}(d, k)]}{\sum_d [w_d^2]}$$

wobei d über alle liefernden Direktionen läuft, w_d das Liefergewicht (1-4) und $\text{Reife}(d, k)$ die Reife von d auf Kriterium k ist (0-5; 0 wenn nicht bewertet). Nicht bewertete Direktionen (Reife 0) erscheinen dennoch im Nenner über ihr quadriertes Gewicht und verdünnen so den Wert, um die Bewertungslücke widerzuspiegeln.

3.3 Warum quadratische Gewichtung

Das Quadratische (w^2) statt des Linearen (w) ist bewusst. Linear hat Gewicht 4 den doppelten Einfluss von Gewicht 2; quadratisch den vierfachen (16 gegen 4). Die Reife eines primären Eigentümers hat eine überproportionale Wirkung auf die tatsächliche Leistung gegenüber einem peripheren Beitrag. Das Quadratische stellt sicher, dass der Wert von den Direktionen dominiert wird, die die Lieferung tatsächlich tragen.

3.4 Durchgerechnetes Beispiel

Fähigkeit "Wettervorhersage-Management", geliefert von vier Direktionen (Kriterium: Datenqualität):

Direktion	w	w ²	Reife	w ² x Rf
C.1 Vorhersagedienste	4	16	3.4	54.4
C.2 Überwachung und Daten	2	4	3.4	13.6
C.4 CCMEP	4	16	4.4	70.4
K.1 Digitale Transformation	1	1	3.2	3.2
Summen		37		141.6

$$\text{BCMM}(\text{Wettervorhersage-Management}, \text{Datenqualität}) = 141.6 / 37 = 3.83$$

Die zwei primären Direktionen (C.1 und C.4, Gewicht 4) dominieren: ihr kombiniertes quadriertes Gewicht ist 32 von 37 (86,5 %). Der kleinere Beitrag K.1 (Gewicht 1) wirkt nur zu 2,7 %. Linear ergäbe dieselbe Rechnung 3,75 — was die primären Eigentümer subtil unterschätzt.

3.5 Behandlung nicht bewerteter Direktionen

Kritische Designentscheidung: Nicht bewertete Direktionen tragen eine Reife von null bei, während ihr quadriertes Gewicht im Nenner bleibt und den Wert mathematisch verdünnt. Das ist bewusst: Die BCMM überschätzt die Reife nicht, wo Evidenz fehlt, markiert solche Fähigkeiten und motiviert zur Ausweitung der Bewertungsabdeckung.

4. Analytischer Datenfluss

Rund 200 Interviews werden durch KI-gestützte Analyse — fünf Fragen über 23 Kriterien und vier Säulen — zu den Reifebewertungen verarbeitet (55 Direktionen x 23 Kriterien, 1-5). Kombiniert mit den Fähigkeitsgewichten (48 x 71, Beteiligung 0-4) durch quadratische Aggregation —

$$\text{BCMM}(\text{cap}, k) = \frac{\sum [w^2 \times \text{Reife}(d, k)]}{\sum w^2}$$

— zur terminalen Matrix der Reife der Geschäftsfähigkeiten (48 x 23, Ist-Reifewerte).

5. Beziehung zu anderen Roadmap-Assets

Lieferisiko der Geschäftsfähigkeiten

Die Risikomatrix nutzt dieselben Gewichte, leitet ihre Werte aber aus dem Schweregrad der Schmerzpunkte ab, nicht aus der Reife. Die BCMM sagt "wie reif heute"; das Risiko sagt "wie viel Risiko die Schmerzpunkte darstellen". Zusammen: Basislinie und Bedrohungslage.

Rubrik-4-Heatmap der Schmerzpunkte

Die Heatmap zeigt, welche Punkte welche Richtungen belasten. Die Bewertungen, aus derselben Evidenz, erfassen den breiteren Fähigkeitszustand. Eine Richtung mittlerer Reife kann akute Punkte haben, die konzentriertes Risiko schaffen.

Strategische Lückenanalyse

Wenn der strategische Strang Zielreifen setzt, liefert die BCMM die Basislinie; die Lücke zwischen Ist-Werten und Zielen zeigt, wo und wie viel investiert werden muss.

6. Interpretation der BCMM-Werte

4,0 - 5,0 · Optimiert

Die liefernden Richtungen sind auf dieser Dimension sehr reif. Praktiken gut definiert, gemessen, kontinuierlich verbessert. Minimaler Eingriff.

3,0 - 3,9 · Verwaltet

Solide operative Fähigkeit mit standardisierten Praktiken. Spielraum zur Optimierung Richtung führende Praxis.

2,0 - 2,9 · In Entwicklung

Praktiken vorhanden, aber inkonsistent angewandt. Die Fähigkeit funktioniert, mit erheblichem Verbesserungsspielraum.

1,0 - 1,9 · Initial

Ad-hoc- oder informelle Praktiken, abhängig von individuellem Einsatz. Erhebliche Investition erforderlich.

< 1,0 · Bewertungslücke

Ein Wert unter 1,0 zeigt, dass zentrale liefernde Richtungen nicht bewertet wurden — unvollständige Evidenz statt bestätigter geringer Reife. Priorität zur Ausweitung der Bewertung.

Die Werte spiegeln die gewichtete Reife der liefernden Richtungen wider. Ein niedriger Wert für eine Fähigkeit auf einem Kriterium bedeutet nicht, dass das Kriterium global unreif ist — es sind die besonderen liefernden Richtungen, die dort weniger reif sind. Verschiedene Fähigkeiten können auf demselben Kriterium unterschiedliche Profile zeigen.

ENDE DES DOKUMENTS